



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 29.09.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr im CNIS
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	BIRSCHEIDT Carlo	X
Vizepräsident	GRISIUS Nico	EX
Vizepräsident	SCHMIT Frank	EX
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	EX
Generalkassierer	MARSON Claude	EX

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	EX	MELKERT Jos	EX
Osten	PEREIRA Alex	EX	DALHEM Reinhold	X
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	GOEDERT Pierrette	EX	PAULUS Joé	EX
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Veteranen	THOLL Jos	EX	-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats September.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 6 Mitgliedern. Damit ist die Versammlung nicht beschlussfähig und wird als informierende Versammlung abgehalten.

3) Schriftwechsel

Marc Mamer hat sich für die Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbands Saarland angemeldet. Der Verband will in nächster Zukunft 2 Grenzlandtreffen in Luxemburg organisieren, eines mit den deutschen Kollegen und eines mit den französischen und belgischen Kollegen.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes geht auf die Feuerwehrolympiade in Celje ein. Er ist stolz auf die hervorragenden Leistungen der Jugendmannschaft, die den 13. Platz von 32 in der Kategorie „Mixte“ und den 16. Platz von 50 in der Gesamtwertung sichern konnte. Er lobt die Organisation vor Ort.

Marc Mamer beglückwünscht die gesamte Jugend für die starken Leistungen beim Wettbewerb und zum ersten Platz anlässlich der Vorstellung der Nationen.

Frank Hermes geht noch auf die Vorbereitungen zum Wettbewerb ein. Man hat dieses Mal anstatt die beiden besten Mannschaften des nationalen Wettbewerbs die Mannschaft mitgenommen welche eine gewisse Punktevorgabe erreicht hat. Es wurde Zeit und Geld in die Vorbereitungen zum Wettbewerb investiert und das lässt sich an den Ergebnissen sehen.

Die Jugendfeuerwehr hat am Tag der zivilen Sicherheit auf dem CNIS teilgenommen, diese Erfahrung war ernüchternd.

Frank Hermes bemängelt, dass man keine Einladung erhalten hat um an dieser Veranstaltung teilzunehmen, dies geschah eher durch Zufall. Die Kommunikation mit den Organisatoren war schwerfällig und man hatte kaum bis keine Informationen zu den anderen Veranstaltungen vor Ort. Der Standort, den man zugewiesen bekam, lag versteckt in der Ecke des Innenhofes.

Man hofft, dass ein Debriefing dieser Veranstaltung stattfinden wird, damit man den Organisatoren Feedback geben kann.

Dann war man noch am deutschen Jugendfeuerwehrtag, der vom 1. – 4. September in Homburg, stattfand, mit einem Stand vertreten. Wegen starken Regenfällen musste die Veranstaltung vorzeitig beendet werden. Weiterhin war die Jugend auch mit einem Stand beim Tag der offenen Tür in Rammerich und beim Stackelser Intefest in Ettelbrück vertreten.

Vom 14. – 16. Oktober findet in Versailles eine Versammlung der Jugendkommission des CTIF statt.

Frank Hermes bemerkt, dass man weiterhin auf einen Vorschlag für eine Konvention für die Feuerweherschule in Niederfeulen seitens des CGDIS wartet. Die Jugend braucht mehr Lagermöglichkeiten für sein Material, welches zusammengepfercht in einer Garage in Niederfeulen, zusammen mit dem Material der Wettbewerbskommission, untergebracht ist.

5) Bericht der Veteranen

Marc Mamer berichtet über die „Journée 2022“, die dieses Jahr im Rahmen von „Esch 2022“ abgehalten wurde. Der Präsident bedauert, daß aus der nördlichen Region nicht viele Veteranen anwesend waren. Er zeigte sich Erfreut über die Teilnahme von Generaldirektor Paul Schroeder am Mittagessen.

6) Reform FNP

Marc Mamer informiert, dass der CEX festgehalten hat sich am 7. November in einer Tagessitzung zu treffen, um die anliegende Reform des Landesfeuerwehrverbands zu besprechen.

7) Abschlussessen FNP und Jugend

Das Abschlussessen wird auch dieses Jahr gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr organisiert. Der Vorstand der Jugendfeuerwehr soll ein Restaurant aussuchen und sich danach mit dem Sekretariat in Verbindung setzen um die Einladungen vorzubereiten.

8) Berichte des Exekutiven Rates

Wettbewerb in Celje

Carlo Birscheidt berichtet über die Feuerwehrolympiade in Celje. Man ist zufrieden mit den Leistungen der Mannschaften und dem Ablauf vor Ort.

Das Sekretariat soll einen Brief an den CGDIS vorbereiten in dem der Verband sich für die materielle Unterstützung bedanken soll. Das Sekretariat soll auch einen Dankesbrief an Source Rosport schicken.

In Zukunft soll die Pressearbeit weiter ausgebaut werden.

Ein Debriefing mit den Teilnehmern wird am 5. Oktober stattfinden.

Kongress FNSPF

Marc Mamer hat am Kongress des Französischen Feuerwehrverbands in Nancy teilgenommen und legt den Delegierten Bericht ab. Das CGDIS war ebenfalls mit mehreren Delegationen am Kongress vertreten.

Vor Ort gab es eine Ausstellung für Feuerwehrmaterial und verschiedene Workshops. Er hat an einer Podiumsdiskussion über das Thema Volontariat teilgenommen.

Er berichtet, dass Frankreich sich dazu entschlossen hat eine „réserve citoyenne“ einzuführen. Interessierte Bürger können sich dort melden um bei Katastrophen logistische Hilfe leisten zu können.

9) Berichte und Fragen der Delegierten

Region Zentrum

Alain Grohmann hat eine Bemerkung. Auf der Internetseite des CGDIS ist die Historie des Feuerwehrwesens in Luxemburg nicht aufgelistet. Dieses Problem ist bekannt, da nur die Texte der ASS-Homepage übernommen wurden. Es wurde bereits mehrmals darauf hingewiesen.

10) Verschiedenes

Außerordentliche Generalversammlung des Landesfeuerwehrverbands

Die außerordentliche Generalversammlung der FNP wird am 24. November im „Auditoire“ des CNIS in Luxemburg stattfinden.

Anpassung des Tarifs für Bereitschaftsdienst im Feuerlöschwesen

Wegen der steigenden Lebensunterhaltskosten wäre es angebracht die Entschädigung für den Bereitschaftsdienst im Feuerlöschwesen anzupassen. Marc Mamer schlägt vor, dass man eine Erhöhung von 1 auf 2 € beim CGDIS fordern soll.